

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 15. Dezember 2021

13. Stück

- 48. Akademisches Jahr 2022/2023 – Einteilung des Studienjahres und Festlegung der Zulassungsfristen
- 49. Akademisches Jahr 2023/2024 – Einteilung des Studienjahres und Festlegung der Zulassungsfristen
- 50. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 51. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

48. Akademisches Jahr 2022/2023 – Einteilung des Studienjahres und Festlegung der Zulassungsfristen

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 gemäß § 52 UG die nachstehende Einteilung des Studienjahres 2022/2023 beschlossen. Ferner hat das Rektorat nach Anhörung des Senates gemäß § 61 UG die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2022/2023 wie folgt festgelegt:

Wintersemester 2022/2023

Zulassungsfrist für das Wintersemester 2022/2023¹⁾:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 01.08.2022 bis einschließlich Montag, 31.10.2022
Erweiterte Zulassungsfrist*: Mittwoch, 01.06.2022 bis einschließlich Mittwoch, 30.11.2022

Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):

Beginn: Montag, 26.09.2022
Ende: Freitag, 27.01.2023

Lehrveranstaltungsfreie Zeit²⁾:

Weihnachtsferien: Freitag, 23.12.2022 bis Freitag, 06.01.2023

Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt³⁾:

Semesterferien: Montag, 31.10.2022
Montag, 30.01.2023 bis Freitag, 24.02.2023

Sommersemester 2023

Zulassungsfrist für das Sommersemester 2023¹⁾:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 09.01.2023 bis einschließlich Freitag, 31.03.2023
Erweiterte Zulassungsfrist*: Montag, 09.01.2023 bis einschließlich Sonntag, 30.04.2023

Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):

Beginn: Montag, 27.02.2023
Ende: Freitag, 30.06.2023

Lehrveranstaltungsfreie Zeit²⁾:

Osterferien: Montag, 03.04.2023 bis Dienstag, 11.04.2023
Hauptferien: Montag, 03.07.2023 bis Freitag, 29.09.2023

Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt³⁾:

Freitag, 19.05.2023
Freitag, 09.06.2023

* für Master- und Doktoratsstudien

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerberinnen/Studienwerber aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

³⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

Für das Rektorat:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingler, MME
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

49. Akademisches Jahr 2023/2024 – Einteilung des Studienjahres und Festlegung der Zulassungsfristen

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 gemäß § 52 UG die nachstehende Einteilung des Studienjahres 2023/2024 beschlossen. Ferner hat das Rektorat nach Anhörung des Senates gemäß § 61 UG die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2023/2024 wie folgt festgelegt:

Wintersemester 2023/2024

Zulassungsfrist für das Wintersemester 2023/2024¹⁾:

Allgemeine Zulassungsfrist: Dienstag, 01.08.2023 bis einschließlich Dienstag, 31.10.2023
Erweiterte Zulassungsfrist*: Donnerstag, 01.06.2023 bis einschließlich Donnerstag, 30.11.2023

Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):

Beginn: Montag, 02.10.2023
Ende: Mittwoch, 31.01.2024

Lehrveranstaltungsfreie Zeit²⁾:

Weihnachtsferien: Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024

Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt³⁾:

Semesterferien: Donnerstag, 01.02.2024 bis Freitag, 01.03.2024

Sommersemester 2024

Zulassungsfrist für das Sommersemester 2024¹⁾:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 08.01.2024 bis einschließlich Sonntag, 31.03.2024
Erweiterte Zulassungsfrist*: Montag, 08.01.2024 bis einschließlich Dienstag, 30.04.2024

Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):

Beginn: Montag, 04.03.2024
Ende: Freitag, 05.07.2024

Lehrveranstaltungsfreie Zeit²⁾:

Osterferien: Montag, 25.03.2024 bis Dienstag, 02.04.2024
Hauptferien: Montag, 08.07.2024 bis Freitag, 27.09.2024

Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt³⁾:

Freitag, 10.05.2024
Freitag, 31.05.2024

* für Master- und Doktoratsstudien

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerberinnen/Studienwerber aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

³⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

Für das Rektorat:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner, MME
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

50. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17917

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.03.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: abgeschlossenes PhD-Studium, Habilitation, Erfahrung in der universitären Lehre, wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationen) und fundierte klinische Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17990

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Genetische Epidemiologie, ab 01.01.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: praktische Erfahrung mit molekulargenetischen und proteinchemischen Arbeitsmethoden, Etablierung von zellbasierten Assays im Hochdurchsatzverfahren, funktionellen genetischen Analysen, molekularer oder genetischer Epidemiologie, genomweiten Assoziationsstudien und selbstständiger Datenanalyse von Big-Data Datensätzen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18023

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 01.03.2022 auf die Dauer der Abwesenheiten der Planstelleninhaberinnen/Planstelleninhaber, längstens jedoch bis 30.09.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, neonatologische Kenntnisse und Fertigkeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18024

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.02.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17974

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 80 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberinnen/Planstelleninhaber, längstens jedoch bis 16.01.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.377,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17989

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 72,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 11.01.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 07.03.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.154,34 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 05. Jänner 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

51. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18010

Sekretärin/Sekretär, IIa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie von MS Office. Erwünscht: kommunikativ, diskret, gute Umgangsformen, flexibel, genau, teamfähig, verantwortungsbewusst. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten, organisatorische und administrative Bürotätigkeiten wie zB Betreuung Archiv, Homepage, diverse Beschaffungsaufgaben, Bearbeitung des Postein- und -ausgangs.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18025

Referentin/Referent, IIIb, Abteilung Studierendenservices, ab sofort. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationserfahrung, sehr gute EDV und kaufmännische Kenntnisse, Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten und Planen, belastbar und fleißig, Kreativität. Aufgabenbereich: selbstständige Organisation/Durchführung aller Veranstaltungen der Abteilung Studierendenservices (zB BeSt³, OLDs, Akademische Feiern etc.), selbstständige Organisation und Durchführung von Aufnahmeverfahren für alle Studien, selbstständige Budgetierung und Budgetüberwachung und -abwicklung, zentrale Koordinationsstelle für Evidenz/Statistiken – Schnittstelle der STS, selbstständige Koordination/Erstellung: Projektdokumentation, Berichtswesen etc., Erstellung und Durchführung von Präsentationen, Führung und Interpretation von Statistiken, Learning Commons, MUI Shop, Erstellung von Broschüren und Homepagebetreuung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.456,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17724

Zahnärztliche Helferin/zahnärztlicher Helfer, I, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.07.2023. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung, Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin entscheidend – insbesondere die Unterstützung beim Lehren von Behandlungsabläufen, bei der Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie bei zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 888,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17743

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 16.10.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich und Einkauf, gute EDV- und Englischkenntnisse, SAP-Erfahrung, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Administration des Instituts und der zugehörigen Core Facility inkl. Budget- und Personalverwaltung, Führung des Rechnungs- und Bestellwesens, Preisverhandlungen, Studierendenservices und Betreuung der Lehrenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17778

Hilfskraft, I, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.776,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17898

Clinical Research Associate, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium, Englischkenntnisse. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrumspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß der gesetzlichen Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17913

Zahnärztliche Helferin/zahnärztlicher Helfer, I, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Vorbereitung und Mitarbeit bei Kursen, Praktika und Kolloquien, Hilfestellung bei der Patientenbehandlung, Unterweisung der Studierenden im Behandlungsablauf, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.776,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17975

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.01.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: allgemeine Administration (Studierenden- und Wissenschaftssekretariat), Mitarbeit bei Organisation von Lehre, Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung, Sekretariatsaufgaben im Chefsekretariat.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 05. Jänner 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
